



HAMBURG CAR EVENTS UG.

Borsteler Chaussee 130
22453 Hamburg

USt.IdNr. 321508985
HRB 154202

Birte Ballauff

Mobil: +49 174 78 305 87
E-Mail: kontakt@hamburg-car-events.de
Web: www.hamburg-car-events.de

REGLEMENT

Veranstaltet wird die **9. Hamburg Car Classics** als Oldtimerrallye durch die **Hamburg Car Events HCE UG** (haftungsbeschränkt), vertreten durch deren Geschäftsführerin Birte Ballauff. Die Rallye ist eine touristische Ausfahrt, eine Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt für historische Automobile. Sie wird als hochwertige Veranstaltung mit Strecken außerhalb Hamburgs in Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit Sponsoren. Während der gesamten Veranstaltung wird ein technischer Service und ein Pannendienst zur Verfügung gestellt.

Die 9. Hamburg Car Classics Rallye ist als touristische Ausfahrt einzuordnen.

Sie umfasst:

- Zeitprüfungen als Gleichmäßigkeitsprüfungen, 2 vormittags, 2 nachmittags
- Sonderprüfungen, auch zum Fahrzeug
- Spezielle Aufgabenstellungen mit Wissensfragen
- Kulturprogramm
- Auswertung der Rallye Ergebnisse und Siegerehrung

Durchführung der Veranstaltung

Beginn der Veranstaltung ist 30. September 2022 mit Akkreditierung, Fahrzeugabnahme, Abendveranstaltung und Übernachtung. Gefahren wird an einem Tag (1. Oktober 2022) mit anschließender Übernachtung auf der Strecke. Auf der gesamten Rallyestrecke werden verschiedene Aufgaben gestellt, die die Teilnehmer bei genauer Einhaltung der Strecke problemlos lösen können. Für jede nicht oder falsch erfüllte Aufgabe erhalten die Teilnehmer im Regelfall 10 Strafpunkte.

Des Weiteren sind auf der gesamten Strecke Stempelstellen sowie „Stumme Wächter“ aufgestellt. Für jede nicht angefahrne Stempelstelle bzw. jeden nicht gefundenen „Stummen Wächter“ erhalten die Teilnehmer 10 Strafpunkte. Die Teams erhalten ihre Rallyeaufgaben, Zeitpläne und erforderlichen Erläuterungen in Form eines Roadbooks. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer pro Team eine Bordkarte, diese ist von dem Team durch Eintragung der Startnummer zu personalisieren und am Ende des Rallyetages dem Rallye Team Personal auszuhändigen. Jedes Team ist für die Abgabe seiner Bordkarte allein verantwortlich. Bei Verlust der Bordkarte oder bei fehlendem Eintrag der Startnummer erhält der Teilnehmer Strafpunkte.

Mitzubringen sind von jedem Team:

zwei Stoppuhren und Schreibunterlagen und ein Klemmbrett. Smartphones sind erlaubt. Zusätzliches Kartenmaterial ist nicht notwendig.

Während der Gleichmäßigkeitsprüfungen müssen die Teilnehmer die Prüfungsstrecke (Länge ist im Roadbook enthalten) mit einer vorgeschriebenen Durchschnittsgeschwindigkeit (z.B. von 36,7 km/h) fahren. Am Start und Ziel jeder Gleichmäßigkeitsprüfung – und ggf. an nicht bekannten Orten der Prüfungsstrecke – sind Zeitkontrollen eingerichtet. Beim Start wird eine Zeiteintragung in die Bordkarten vorgenommen bzw. erhalten die Teams eine kurze Einweisung durch die Zeitnehmer.



EINE WERTUNG AUFGRUND DER VON DEN TEAMS ERZIELTEN ZEITEN WIRD WIE FOLGT ERSTELLT:

Kurzstrecke

für jede Sekunde Über- und Unterschreitung der Idealsollzeit = 1 Strafpunkt.

Langstrecke (ca. 3 km)

Jede Sekunde Über- und Unterschreitung der Idealsollzeit = 0,1 Strafpunkt.

Der Einsatz von Begleitfahrzeugen ist nicht gestattet. Die Nutzung der Stoppuhrfunktion eines Mobilfunkgerätes ist erlaubt. Klassensieger der Veranstaltung bzw. Gesamtsieger ist jeweils das Fahrzeugteam mit den wenigsten Strafpunkten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Punktgleichheit entscheidet das ältere Baujahr des Fahrzeuges.

Die Wertungstabelle wird während der Abendveranstaltung veröffentlicht und ist anschließend auf der Website www.hamburg-car-event.de/HCC einsehbar. Pokale / Preise werden ausgegeben für

- Gesamtwertung 1. – 3. Platz
- Das beste Damenteam
- Das beste Juniorenteam, sofern zumindest fünf Teams mit Fahrer und Beifahrer jeweils unter 30 Jahren teilnehmen
- Das älteste Fahrzeug

Dokumentenabnahme /Fahrzeugabnahme

Für die Ausgabe der Startunterlagen (Roadbook, Rallyeschilder, etc.) melden sich die Teilnehmer ab 16:00 Uhr am 30. September im Rallyebüro, welches sich am Treffpunkt der Fahrzeuge befindet.

Der genaue Treffpunkt und der zeitliche Ablauf der Rallye wird bei der Nennbestätigung bekannt gegeben. Dieser stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Für die Ausgabe der Unterlagen sind von den Teilnehmern vorzulegen

- Nennbestätigung
- Gültiger Führerschein des Fahrers
- Fahrzeugzulassung (Kfz-Schein)

Teilnehmer, deren Fahrzeuge mit einem roten Dauerkennzeichen versehen sind, sollten auf Anforderung den Haftpflichtnachweis vorlegen können. Vor Ort wird eine kurze technische Abnahme der Fahrzeuge vorgenommen. Die Prüfer kommen dazu nach Absprache zum Parkplatz des Teilnehmers. (Die technische Abnahme entbindet den Fahrer bzw. Eigentümer / Halter der Oldtimer allerdings nicht von der Verantwortung für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges.)

Fahrzeugkennzeichnung

An jedem Fahrzeug müssen vor der technischen Abnahme folgende Kennzeichen und Aufkleber angebracht werden

- Je ein vom Veranstalter gestelltes Rallyeschild an der Frontseite des Fahrzeuges, wobei die amtlichen Kennzeichen durch die Rallyeschilder nicht – auch nicht teilweise – verdeckt werden dürfen.
- Je eine Startnummer auf der Fahrer- und Beifahrertür des Fahrzeuges.
- Je ein kleiner Startnummernaufkleber an der Front- und/oder Rückscheibe.